

ABI

2023



LOADING...

Rechtliche Grundlage

Inkrafttreten der Zweiten Verordnung zur Änderung der Oberstufenverordnung

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Sie gilt für die Schülerinnen und Schüler, die ab dem 1. August 2019 in die Einführungsphase oder das erste Kurshalbjahr der gymnasialen Oberstufe eintreten.

(2) Für Schülerinnen und Schüler, die am 1. August 2019 in das dritte Kurshalbjahr der gymnasialen Oberstufe eintreten, wird die gymnasiale Oberstufe nach bisherigem Recht zu Ende geführt.

Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (Oberstufenverordnung). Vom 3. Dezember 2013.*

GVBl. LSA S. 507
einschließlich:
- 2te Ä vom März 2019

Sportkurse



Gymnasium "Am Thie" Blankenburg

38889 Blankenburg, Friedensstraße 26,
Telefon: (03944) 367510, Fax: (03944) 367515

www.gat-blankenburger.de
gymnasium-blankenburger@gmx.de

November 2020

Handout - Sportkurswahl in der Oberstufe für das Schuljahr 2021/2022

- Die Einwahl für das Fach Sport in der Oberstufe erfolgt am Ende des 2. Schulhalbjahr des 10. Jahrgangs
- Es können grundsätzlich alle Bewegungsfelder einmal belegt werden
- Insgesamt müssen vier Bewegungsfelder (pro Halbjahr eins) belegt werden
- Ausnahme: Das Bewegungsfeld Sportspiele darf zweimal belegt werden. Die Voraussetzung dafür besteht darin, dass unterschiedliche Sportarten (Zielschuss, Rückschlagspiel) gewählt werden
- Klausuren werden im 1. Halbjahr geschrieben
- Der Ski/Snowboardkurs (Frühjahr 2022) findet nur in Verbindung mit Fitness (1. Halbjahr) statt; Kosten ca. 410€; max. 24 TeilnehmerInnen

Angebot der Schule:

Klasse 11	Judo	Basketball	Badminton	Fitness+Schneesport
Bewegungsfeld	Kämpfen	Spiel (Zielschuss)	Spiel (Rückschlag)	Fitness fördern + Gleiten, Fahren

Klasse 12	Volleyball	Tanzen	Fußball	Leichtathletik
Bewegungsfeld	Spiel (Rückschlag)	Tanzen	Spiel (Zielschuss)	Laufen, Springen, Werfen

Name, Vorname: _____

Kurs 11.1	Kurs 11.2	Kurs Alternativ (2. Wunsch)

Kurs 12.1	Kurs 12.2	Kurs Alternativ (2. Wunsch)

Datum/Unterschrift: _____

Schüler(in)

Erziehungsberechtigte



Wahlzettel



Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Kl.11-12)

Kurswahl: 2021 - 2023

Name, Vorname des Schülers: Mustermann, Max z.Z.Klasse: 10s
 geb.: in: Kreis:.....
 Adresse: (Str./PLZ Ort)

A: Sie wählen drei Fächer auf erhöhtem Niveau aus dem Kern- bzw. Profulfachbereich
 Deu, Mat, FS oder NW. (auch zwei FS[NW] + eine NW[FS] möglich) [1]

1	<input type="text"/>	h
2	<input type="text"/>	5
3	<input type="text"/>	5
		15

B: Sie wählen zwei Fächer auf grundlegendem Niveau aus dem Kern- bzw Profulfachbereich.
 Deu und Mat, sowie mindestens eine FS und eine NW sind in A oder B anzuwählen. [1]

4	<input type="text"/>	h
5	<input type="text"/>	3
6	Geschichte	3
		9

C: Sie erfüllen die Belegungsverpflichtung in

7	Sport	oder Erwerbsbelegung bei Atletik	<input type="text"/>	h
				2
				2

D: Sie belegen mindestens vier Fächer aus dem Wahlpflichtbereich [1]

8	Kun oder Mus	<input type="text"/>	h
9	Geo oder Soz	<input type="text"/>	2
10	Eth oder eRel	<input type="text"/>	2
11	Wahlpflichtfach [1][2]	<input type="text"/>	2
			8

12	zusätzlicher 12.Kurs [3]	<input type="text"/>	Mindestwochenstundenzahl	34
				tatsächliche Wochenstundenzahl

OSTVO=Oberstufenverordnung (vom 03.12.2013, geändert 05.03.2019)

[1] auch 3.FS mit mindestens 3 Wochenstunden möglich

[2] in Klasse 9 oder 10 begonnener Wahlpflichtkurs

[3] weitere FS [NW] dreistündig oder weiteres Wahlpflichtfach

Alle Angaben werden (vorbehaltlich einer Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. schulorganisatorischer Gegebenheiten) als Planungsgrundlage genutzt und sind für den Schüler verbindlich. Ein Anspruch des Schülers auf die Teilnahme an einem bestimmten Kurs besteht nicht.

..... Ort, Datum Unterschrift der Eltern Unterschrift des Schülers

Termin der Abgabe beim Oberstufenkoordinator: bis zum März 2021

Eingang: Auswahl bestätigt: Änderungen:



Schülerbeförderung in der Qualifikationsphase

Rechtsgrundlage / Rechtsanspruch Schülerbeförderungskosten § 71 Abs. 4a SchulG LSA

Nach § 71 Abs. 4a des Schulgesetzes des LSA i. V. mit § 2 Abs. 2a der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Harz in der derzeitigen Fassung besteht ein Anspruch auf Erstattung der Fahrkosten bei Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Höhe des günstigsten Tarifes, abzüglich einer Eigenbeteiligung von 100 € je Schuljahr. **Der Schulweg muss mindestens 4 km betragen.**

Verfahrensweg zur Umsetzung:

1. Ein Erstattungsanspruch auf Rückzahlung der Fahrkosten besteht für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 11 - 13 bei Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, abzüglich einer Eigenbeteiligung von 100 € pro Schuljahr.**
 - a) Dazu erwerben die anspruchsberechtigten Schüler eigenständig Fahrausweise und gehen damit in Vorleistung. Beim Kauf der Fahrkarten ist auf den günstigsten Tarif zu achten **ermäßigte Monats- und Wochenkarten für Schüler / Auszubildende, 10er-Karten**
 - b) Sollte während der Ausbildung ein Praktikum durchgeführt werden und dabei der Praktikums- und Schulstandort nicht übereinstimmen, wird auch für diese Zeit nur der günstigste Tarif des ÖPNV erstattet. Hier ist gegebenenfalls der Kauf von 10-er Karten zu prüfen. Liegt der Praktikumsort außerhalb des Landkreises Harz beschränkt sich die Erstattung auf die teuerste Schülerzeitkarte des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Harz.
 - c) **Nach Vorleistung von Fahrscheinen in Höhe von über 100 € sollte die erste Abrechnung im Zusammenhang mit dem vollständig ausgefüllten Antragsformular in der Schulverwaltung des LK Harz erfolgen. Die Originalfahrscheine sind dazu auf einem gesonderten Blatt in zeitlicher Reihenfolge aufgeklebt einzureichen. Sollten die Fahrtkosten per Lastschriftverfahren abgebucht werden, sind die Zahlungen durch Kopien der Kontoauszüge nachzuweisen. Nach Bearbeitung des ersten Antrages, in dem vom berechneten Gesamtbetrag der Eigenanteil von 100 € pro Schuljahr abgezogen wird, erfolgt einmalig bis zur Beendigung des Bildungsganges ein schriftlicher Bescheid über die Höhe der Erstattungssumme.**
2. **Die letzte Abrechnung für das abgelaufene Schuljahr muss bis zum 30.09. eines jeden Jahres geltend gemacht werden – lt. Änderung des SchulG LSA zum 01.08.2018.**
3. Für die Ferienzeiten besteht kein Erstattungsanspruch. Bitte prüfen Sie rechtzeitig, welches die günstigste Tarifvariante für den Zeitraum bis zu den Ferien ist.
4. Um Rückfragen zu vermeiden, ist bei Abweichungen von Fahrstrecken oder Ähnliches eine kurze Erläuterung empfehlenswert.

Fächerbelegung im Kern- und Profulfachbereich (24h)

3 x eA und 3 x gA

Deutsch	5	3
Mathematik	5	3
1. Fremdsprache (FSP)	5	3
1. Naturwissenschaft (NW)	5	3
2.NW oder 2. FSP	5	3
Geschichte		3

Fächerbelegung im Wahlpflichtbereich (10h)

Musik / Kunst	2
Religion / Ethik	2
Geographie /Sozialkunde	2
Sport	2
Wahlpflichtfach	2

Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

- in der Regel 3 Jahre, höchstens 4 Jahre
- **Überschreitung** der Höchstverweildauer **um ein Jahr** zur **Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung**
- mögliche oder notwendige **Wiederholungen** → **Anrechnung** auf Verweildauer
(Ausnahme: Auslandsschuljahr, aber nicht in 11/12)

Zeugnisse, Leistungsbewertungen, Dokumentation der Leistungen

- **Qualifikationsphase** → pro Kurshalbjahr **gesonderte Leistungsnachweise**
- nach bestandener Abiturprüfung:
Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife
- nach nicht bestandener Abiturprüfung: **Abgangszeugnis** und bei Nachweis der erforderlichen Voraussetzungen die **Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife**
- **Qualifikationsphase:** Punkte je nach Notentendenz

Benotung in Qualifikationsphase

- **Benotung in Punkten:**

- **15, 14, 13** **1**

- **12, 11, 10** **2**

- **09, 08, 07** **3**

- **06, 05, 04** **4** **04 → 00 = Unterpunkte**

- **03, 02, 01** **5**

- **00** **6**

- **4 Kurshalbjahre: 11/1, 11/2, 12/1, 12/2**

- **Abrechnungszeitraum** ist jeweils das **Kurshalbjahresende (KHJ-Ende)**, nicht mehr das gesamte Schuljahr.

Fächerzuordnung

- | | | | |
|------------------------|----------|-------|------|
| • Kern- und Profulfach | 5stündig | 3 x 5 | = 15 |
| • Kern- und Profulfach | 3stündig | 3 x 3 | = 9 |
| • Wahlpflichtfächer | 2stündig | 5 x 2 | = 10 |

→ **Mindestbelegung: 34**

- Ergänzend zur Belegungsverpflichtung können weitere Fächer gewählt werden. ⇒ 36h oder 38h
- Fächer, die über die Mindestbelegung hinaus belegt werden, können jeweils zum KHJ-Ende abgewählt werden.

Zuordnung der Fächer und Mindestbelegung in der Qualifikationsphase

Fächer und Aufgabenfeld

Aufgabenfeld	Fach	Kernfächer	Profilfächer ¹	Wahlpflichtfächer ²
sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch	X		
	Englisch		X ³	X
	Französisch		X ³	X
	Russisch		X ³	X
	Latein		X ³	X
	Griechisch		X ³	X
	Spanisch		X ³	X
	Italienisch		X ³	X
	weitere Fremdsprachen		X ³	X
	Kunsterziehung			X ⁴
	Musik			X ⁴
	gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Sozialkunde		
Geschichte		X		
Geographie				X ⁵
Philosophie				X
Psychologie				X
Rechtswissenschaften				X
Wirtschaftslehre				X
Religionsunterricht				X ⁶
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld	Ethikunterricht			X ⁶
	Mathematik	X		
	Physik		X ³	X
	Chemie		X ³	X
	Biologie		X ³	X
	Informatik			X
	Technik			X
nicht zugeordnet	Astronomie			X
	Sport			X ⁷
Mindestbelegung		3	3	5

¹ Weitere Fächer können nach Genehmigung durch die oberste Schulbehörde gemäß § 14 Abs. 2 bei besonderem Vorlauf in der Sekundarstufe I alternativ für die zweite Naturwissenschaft oder die zweite Fremdsprache angeboten werden.

² soweit nicht bereits als Profulfach belegt

³ verpflichtend durchgängig zu belegen: eine fortgeführte Fremdsprache, eine Naturwissenschaft sowie eine zweite Naturwissenschaft oder eine zweite fortgeführte Fremdsprache

⁴ verpflichtend durchgängig zu belegen: Kunsterziehung oder Musik; sofern Kunsterziehung oder Musik bereits als Profulfach gemäß § 16 Abs. 11 belegt wurde, entfällt die Belegungsverpflichtung im Wahlpflichtbereich

⁵ verpflichtend durchgängig zu belegen: Geographie oder Sozialkunde

⁶ verpflichtend zu belegen: evangelischer Religionsunterricht, katholischer Religionsunterricht oder Ethikunterricht; soweit nicht alternativ erteilt: Ersatzbelegung

⁷ verpflichtend durchgängig zu belegen; Ausnahmen gemäß § 16 Abs. 4; sofern Sport bereits als Profulfach gemäß § 16 Abs. 11 belegt wurde, entfällt die Belegungsverpflichtung im Wahlpflichtbereich

Mindestbelegungsverpflichtung

- Belegung **durchgängig** verpflichtend
- Deutsch
- Geschichte
- Mathematik
- eine fortgeführte Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft
- eine weitere Naturwissenschaft
oder
- eine weitere fortgeführte Fremdsprache

- Kunst oder Musik
- Geographie oder Sozialkunde
- ev.Religion oder Ethik
- Sport
- Wahlpflichtfach ab Kl.9 (10)

Mindesteinbringungsverpflichtung I

KHE = Kurshalbjahresergebnis

- **4 KHE Deutsch**
- **4 KHE von ein und derselben Fremdsprache**
- **4 KHE Geschichte**
- **4 KHE Mathematik**
- **4 KHE von ein und derselben Naturwissenschaft**
- **2 KHE Musik oder Kunst**
- **alle KHE der Prüfungsfächer, sofern sie nicht bereits erfasst sind**
- **weitere KHE (Verbesserung des Durchschnittes)**
- **Einbringung von **mind. 36 und höchstens 40 KHE****

Mindesteinbringungsverpflichtung II

- **Block I: Qualifikationsphase (200 – 600 Punkte)**
- Einbringung von **mindestens** 36 KHE in **einfacher** Wertung → **höchstens 20% der eingebrachten Leistungen** mit **weniger als 05** und **keine** mit **00 Punkten**
- zusätzliche Kurse können eingebracht werden
- **P1 und P2 können doppelt eingebracht werden** → Verdopplung der Punktzahl **und** der Anzahl der KHE

- **Block II: Abiturprüfung (100 – 300)**
- Einbringung der 5 Prüfungsergebnisse (oder 4xPrüfung + 1x BLL)
- **Abiturprüfungsergebnis: vierfach** gewichtet
- mindestens 4 NP (gewichtet) in jedem der vier Prüfungselemente der schriftlichen Prüfung
- **in 3 Prüfungselementen mindestens 20 Punkte (gewichtet), darunter ein PF auf erhöhtem Anforderungsniveau**
- eventuelle Zusatzprüfung(en) → freiwillig / verpflichtend

Unterpunkte (UP)

- alle Punkte zwischen 04 und 00
- **00 Punkte** als KHE →
Einbringungsverpflichtung **nicht erfüllt**
- maximal 20% der eingebrachten KHE
→ maximal:
 - 7 x** (36 KHE)
 - 8 x** (40 KHE)
 - 9 x** (48 KHE bei Doppelwichtung P1 / P2)

Versäumnisse

- Bereits **am ersten Fehltag ist die Schule unverzüglich schriftl. oder mdl zu informieren**
- spätestens mit Wiederaufnahme des Unterrichts ist eine **ärztliche Bescheinigung/Krankenschein** beim Tutor und den Fachlehrern vorzulegen
- die **ärztlichen Bescheinigungen/Krankenscheine sind** beweissicher geordnet **durch den Schüler aufzubewahren**
- Das **unentschuldigte Fehlen bei Klausuren und Test's** führt zu einer **Bewertung mit 00 NP**
- **Freistellungen bis 3 Tage** (nicht am Ferienrand) erfolgen **durch den Tutor**, sonst durch den SL
- **Neu:** Bei Abmeldungen während des Schultages ist **je KHJ maximal zweimal kein Attest** erforderlich

Prüfungsfächer

- **4mal schriftlich:**
 - 2x 330 min = erhöhtes Anforderungsniveau (P1 / P2 - eA)
 - 2x 240 min = grundlegendes Anforderungsniveau (P3 / P4 - gA)
 - **1mal mündlich** (P5 – WF muss **durchgängig** belegt werden von Klasse 10 bis 12)
- maximal 2 mündliche Zusatzprüfungen (in schr. PF)
- **aus jedem Aufgabenfeld** (sprachlich-literarisch-künstlerisches / gesellschaftswissenschaftliches / mathematisch- naturwissenschaftlich-technisches) **mindestens ein Prüfungsfach**
- Prüfungsfächer:
 - **verpflichtend:** zwei der drei Fächer Deutsch, Mathematik oder FS
 - mind. eines der Fächer DEU, MA, FS, NW auf eA
 - **schriftliche** Prüfung: vier Fächer, dabei höchstens eine FS und höchstens eine Naturwissenschaft
 - **mündliche** Prüfung: weitere Fächer, die einem Aufgabenfeld zugeordnet sind

Gesamtpunktwert Block I

- Formel $\rightarrow \frac{P}{A} \cdot 40$
- P = Summe der eingebrachten Punktwerte
- A = Anzahl der eingebrachten KHE
- Doppelwichtigungen der Punktwerte(P1+P2) sind zu berücksichtigen
- Rundung auf ganzzahlige Punktzahl
- Aufrundung ab n,5

Gesamtpunktwert Block II

- Ergebnisse der 5 Prüfungselemente jeweils vierfach gewichtet
- **Punktwert (P) bei Zusatzprüfung:**
- $P = [(2s+m) / 3] \times 4$
- s = Punktwert aus der schr. Prüfung
- m = Punktwert aus der mdl. Prüfung

Sport

- **amtsärztliches Attest:** Belegungspflicht in Sport entfällt
- zu Beginn der Qualifikationsphase: **Ersatzbelegung** verpflichtend → **weiteres WF-Fach**
- späterer Zeitpunkt: **Ersatzfach** schulorganisatorisch **nicht möglich** → **sporttheoretische Belegarbeit** als Ersatz in jedem betroffenen Kurshalbjahr
- Bewertung als Halbjahresleistung unter Sporttheorie ausgewiesen
- kann jedoch **nicht** in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Gesamtpunktzahl und Abiturdurchschnitt

Gesamtpunktzahl	Abiturdurchschnitts note
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4

Gesamtpunktzahl	Abiturdurchschnitts note
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0